

RS Lvwg 2026/6/2 LVwG-VG-2/002-2026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.06.2026

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

02.06.2026

Norm

LVergabenachprüfungsG NÖ 2003 §16 Abs1

BVergG 2018 §80 Abs1

BVergG 2018 §135 Abs2

BVergG 2018 §143 Abs1

1. BVergG 2018 § 80 heute
 2. BVergG 2018 § 80 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
 3. BVergG 2018 § 80 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026
-
1. BVergG 2018 § 135 heute
 2. BVergG 2018 § 135 gültig ab 21.08.2018
-
1. BVergG 2018 § 143 heute
 2. BVergG 2018 § 143 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
 3. BVergG 2018 § 143 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

Rechtssatz

Erfolgt die notwendige Bekanntgabe der Stillhaltefrist in einem gesonderten, aber gleichzeitig bekanntgegebenen E-Mail, ist den Verpflichtungen des § 143 Abs 1 BVergG genüge getan. Der Gesetzgeber gibt nämlich nicht vor, dass die Zuschlagsentscheidung zwingend aus einem einzigen Schriftstück zu bestehen hat. Erfolgt die notwendige Bekanntgabe der Stillhaltefrist in einem gesonderten, aber gleichzeitig bekanntgegebenen E-Mail, ist den Verpflichtungen des Paragraph 143, Absatz eins, BVergG genüge getan. Der Gesetzgeber gibt nämlich nicht vor, dass die Zuschlagsentscheidung zwingend aus einem einzigen Schriftstück zu bestehen hat.

Schlagworte

Vergabe; Nachprüfung; Nichtigerklärung; Zuschlagsentscheidung; Mitteilungspflicht; Eignung; Leistungsfähigkeit;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2026:LVwG.VG.2.002.2026

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at